

Medaillenregen am Adria-Strand

Wasserspringen: Zwötzener Trio bei den 7. Offenen Kroatischen Masters-Meisterschaften erfolgreich

Jens Lohse

Gera. Aufgrund der atemberaubenden Schönheit der Anlage in der Kvarner Bucht an der nördlichen Adria sind die offenen kroatischen Meisterschaften in Rijeka nicht umsonst fast zur Pflichtveranstaltung für die Globetrotter-Wasserspringer des TSV Zwätzen geworden. Das Geraer Trio mit Jana Oertel, Bernadett Schröder und Johannes Jäger nahm so auch die gut zehnstündige Autofahrt in Kauf.

Der sportliche Erfolg vor Ort entschädigte zudem zusätzlich. Bei den 7. offenen kroatischen Masters-Meisterschaften im Wasserspringen waren diesmal mehr Teilnehmer

und Starts zu verzeichnen als bei der Masters-EM. Das Anmeldeportal musste vorzeitig geschlossen werden, weil mehr als 520 Startmeldungen eingegangen waren. Sportler aus den USA, aus Kanada, Norwegen, Großbritannien, Ungarn, Kroatien, Belgien, Tschechien, Schweden, den Niederlanden, aus Frankreich, Litauen, Österreich und Deutschland traten an.

Bernadett Schröder brauchte sich nicht zu verstecken. Vom Ein-Meter-Brett, im Synchronspringen vom Drei-Meter-Brett und im Synchronspringen vom Fünf-Meter-Turm holte sie sich jeweils die Goldmedaille. Vom Drei-Meter-Brett siegte sie gemeinsam mit Dorit Eh-

ren vom Dresdner SC 1898 souverän. Vom Turm startete die einstige Spartakiadesiegerin mit Kerstin Happke aus Köln. Mit gut 25 Punkten Vorsprung sicherten beide sich den Titel. Im Einzel vom Drei-Meter-Brett musste sich die Masters-Weltmeisterin angesichts der starken Konkurrenz mit Bronze zufriedengeben. Vom Fünf-Meter-Turm brachte Bernadett Schröder Silber mit nach Hause.

„Mir war das alles viel zu warm. Ich habe mir immer einen Platz im Schatten gesucht. Trotzdem war es nicht einfach, auf den Punkt fit zu sein, wenn man den ganzen Tag auf seinen Wettkampf warten musste. Aber es war wieder eine tolle Erfah-

rung, in Rijeka dabei zu sein“, resümierte die AK 50-Starterin.

Seine ersten internationalen Medaillen errang Johannes Jäger (AK 30). Im Einzel vom Drei-Meter-Brett und Fünf-Meter-Turm ersprang er sich jeweils Silber hinter dem Holländer Thijs Jansman bzw. dem Litauer Marius Oksas. Mit seinem Riesaer Synchronpartner Artur Jevtuschenko reichte es zudem noch zu Bronze vom Turm. Jana Oertel war verletzungsbedingt nur als Kampfrichterin im Einsatz.

Nun warten die Geraer auf die Bestätigung, dass im November die internationalen deutschen Masters-Meisterschaften wieder im Geraer Hofwiesenbad stattfinden können.



Bernadett Schröder, Jana Oertel und Johannes Jäger (von links) vertreten die Zwötzener Vereinsfarben bei den kroatischen Meisterschaften der Wasserspring-Masters in Rijeka.

JENS LOHSE